

Pressemitteilung

05.06.2012

Erste Abschlussveranstaltung bei der „rückenwind“- Führungskräfteschulung

Feierliche Übergabe der Zertifikate in der Oberlinkirche in Babelsberg

Wie gehen diakonische Unternehmen damit um, wenn die Suche nach Fachkräften schwieriger wird? Welche Unterstützung benötigen Führungskräfte der Diakonie im komplexer gewordenen Arbeitsalltag? Wodurch kann die Mitarbeiterzufriedenheit gestärkt werden? Wie gestalten diakonische Einrichtungen notwendige Veränderungsprozesse und was können sie voneinander lernen?

Hier setzt das Projekt *Menschen entwickeln – Netzwerke stärken – Versorgung sichern* an: Die diakonischen Unternehmen Oberlinhaus Potsdam, Diakoniewerk Halle, Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg und Samariteranstalten Fürstenwalde haben gemeinsam dieses Programm zur Entwicklung von Führungskräften ins Leben gerufen.

Die ersten vier Gruppen der Nachwuchsführungskräfte haben das Projekt jetzt erfolgreich durchlaufen. Ihnen wurden heute in einer feierlichen Veranstaltung in der Potsdamer Oberlinkirche ihre Zertifikate überreicht.

Über einen Zeitraum von gut eineinhalb Jahren wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Seminaren und Workshops weitergebildet. Damit die dort vermittelten Inhalte lebendig bleiben und in der Praxis umgesetzt werden, gehören neben verschiedenen moderierten Veranstaltungen auch Transfermaßnahmen wie kollegiale Beratungen, selbst organisierte Workshops und Mentoring zum Konzept.

Die Maßnahme wird durch das ESF-Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ gefördert. Im Zeitraum von drei Jahren (2010-2013) werden rund 300 Führungs- und Nachwuchsführungskräfte in insgesamt 19 Gruppen geschult. Die Mehrheit von ihnen sind Frauen.

Die Veranstaltungen werden in einrichtungsübergreifenden Gruppen angeboten, in denen verschiedene Professionen zusammen kommen. Ziel ist es, ein gutes und zukunftsorientiertes Führungsverständnis in allen Einrichtungen zu stabilisieren und das kollegiale Netzwerk über einzelne Unternehmen und Professionen hinaus zu stärken.

Der „rückenwind“, den die Führungskräfte in ihren jetzt abgeschlossenen Schulungen erfahren haben, soll von ihnen weiter gegeben werden und so für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den beteiligten diakonischen Unternehmen spürbar werden.

Die Website des Projektes ist unter www.rueckenwind-diakonie.de erreichbar.

Für Rückfragen: Verena Rösner, Tel. 0331 763-5327

Bild: 45 Führungsnachwuchskräfte erhielten gestern Ihre Teilnahmezertifikate für das Projekt

Quelle: Oberlinhaus; Abdruck: honorarfrei

Das Oberlinhaus ist ein diakonisches Unternehmen aus Potsdam. Mit unseren Dienstleistungen sind wir in den Schwerpunkten Rehabilitation, Bildung und Gesundheit tätig. Unsere 1.700 Mitarbeitenden sind verlässliche Partner für jährlich mehr als 30.000 Menschen, die unsere Leistungen in Anspruch nehmen. Fachlichkeit, Innovation und persönliche Zuwendung bilden für uns eine Einheit.

Zusatzinformationen

- Das Programm „rückenwind“ – Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.
- Für die Erstellung des Schulungskonzeptes und dessen Umsetzung wurde das Unternehmen *promotus* Seffner Oberschelp GbR beauftragt.
- Projektträger ist der Verein Oberlinhaus, bei dem ein Projektbüro eingerichtet wurde.

gefördert durch:

